



Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

Qualität, die sich bezahlt macht

Mit einem modernen Holz-Fertighaus in die Zukunft investieren

Bad Honnef. Staatsanleihen oder Rohstoffe? Lebensversicherungen oder Aktienfonds? – Die Möglichkeiten, sein Geld vermeintlich erfolversprechend anzulegen sind vielfältig und zahlreich, oftmals unklar sind allerdings die jeweiligen Risiken, Renditen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) empfiehlt daher auf ein modernes Eigenheim in Holz-Fertigbauweise zu setzen. „Das ist eine wertbeständige Investition in die Zukunft und für die Gegenwart ein komfortabler Wohnraum auf dem aktuellen Stand der Technik“, so BDF-Hauptgeschäftsführer Dirk-Uwe Klaas. Bereits in der Vergangenheit hatte sich das Eigenheim, gerade auch in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, als sichere Kapitalanlage erwiesen.

Ein Neubau ist nicht nur wertbeständig, er hat langfristig sogar sehr gute Chancen auf einen Wertzuwachs. Das gilt, unabhängigen Studien zufolge, für Fertighäuser aus Holz in gleichem Maße wie für konventionelle Gebäude. So sind etwa Wissenschaftler der Universität Leipzig beim Vergleich der Holztafel- und Holzrahmenbauweise mit anderen Bauweisen zu dem Ergebnis gekommen, dass moderne Holzhäuser eine technische Lebensdauer von weit mehr als 100 Jahren erreichen können. Aus einer anderen Untersuchung der Fachhochschule Nordostniedersachsen geht hervor, dass der Sachwert – der als objektive Grundlage zum Beispiel für die Festsetzung des Beleihungswertes eines Hauses durch Banken dient – sich schon bei Ende der 1980er Jahre gebauten Holzfertighäusern kaum mehr von Mauerwerksbauten unterscheidet.

Heutige Fertighäuser sind in Bautechnik und Ausstattung nochmals erheblich verbessert und übertreffen vielfach das Niveau konventioneller Gebäude. „Das liegt vor allem an ihrer sehr guten Energieeffizienz“, betont Klaas. Durch intelligentes Energiemanagement, die zweckmäßige Nutzung erneuerbarer Energien und die cleveren bauphysikalischen Eigenschaften der Holz-Fertigbauweise gelingt es immer mehr Hauseigentümern, sich aus der Abhängigkeit von Stromanbietern zu lösen und mit dem Eigenheim über weite Strecken des Jahres mehr Energie zu erzeugen als sie selbst

benötigen. „Ein derartiges Energiekonzept ist in besonderem Maße zukunftsfähig und damit ein Garant für eine positive Wertentwicklung der Immobilie“, so der BDF-Hauptgeschäftsführer.

Weitere Pluspunkte für ihre Wertentwicklung sammelt die Holz-Fertigbauweise dank ihrer hohen Flexibilität und Wandelbarkeit. Entsprechend der individuellen Planung und Umsetzung entspricht das neue Zuhause zunächst zu einhundert Prozent den Wünschen des Bauherrn. Da sich diese Wünsche jedoch im Laufe der Jahre beziehungsweise auch mit dem Wechsel des Eigentümers verändern können, bleibt auch das Holz-Fertighaus wandelbar. „Nicht selten muss das Zuhause dann kurzerhand auf veränderte Lebensumstände wie beispielsweise Familienzuwachs oder eine eingeschränkte Mobilität eines Bewohners angepasst werden. Das ist mit einem Fertighaus problemlos möglich“, sagt Klaas.

Wer sich zeitnah für einen Neubau in Holz-Fertigbauweise entscheidet, setzt nicht nur auf eine sichere Kapitalanlage, sondern kann darüber hinaus auch noch von den nach wie vor vergleichsweise niedrigen Bauzinsen sowie den Förderungen und zinsverbilligten Darlehen der KfW-Förderbank profitieren. Als Sicherheit gewähren die Fertighaushersteller, die alle Leistungen aus einer Hand anbieten, einen Festpreis und fixen Einzugstermin. Ihre hochwertigen Leistungen lassen sie sich regelmäßig durch die strengen Prüfer der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau bescheinigen. „Damit liefern sie Qualität auf höchstem Niveau, die sich sofort, aber auch noch nach vielen Jahren bezahlt macht“, schließt Klaas. BDF/FT

Mehr zum Thema Fertigbau im Internet unter www.fertigbau.de

oder bei Facebook unter www.facebook.com/fertigbau

17. September 2015